

Liebe Eltern,

05.01.2021



ich wünsche Ihnen alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit für das neue Jahr 2021. Ich hoffe, dass Sie ein besinnliches Weihnachtsfest und schöne Tage rund um den Jahreswechsel verbringen konnten.

Wie schon gestern mitgeteilt, haben wir heute die Schulmail mit wichtigen Informationen zum weiteren Schulbetrieb in Nordrhein-Westfalen erhalten:

„Für viele Familien stellen die Schulen eine unerlässliche Unterstützung für die Bildung, Erziehung und Betreuung ihrer Kinder dar. Und insbesondere für jüngere Kinder sowie Schülerinnen und Schüler, die zu Hause nur eingeschränkt begleitet, gefördert und gefordert werden können, leisten die Schulen mit ihren verlässlichen Strukturen einen unverzichtbaren Beitrag zur Bildung und Erziehung. Staat und Gesellschaft stehen daher in der Verantwortung, für alle Schülerinnen und Schüler Bildungschancen zu sichern, erfolgreiche Bildungsbiographien mit Abschlüssen zu ermöglichen und soziale Teilhabe zu gewährleisten. Die unbestrittene beste Möglichkeit, diesem pädagogischen Anspruch und dieser Verantwortung gerecht zu werden, stellt der Präsenzunterricht für alle Schülerinnen und Schüler dar. Trotz des großen Engagements der Lehrkräfte und des pädagogischen Personals in den Schulen sowie der inzwischen vielfach positiven Entwicklungen beim Distanzunterricht soll und kann dieser den Präsenzunterricht nicht vollumfänglich ersetzen. Die Schule ist und bleibt der beste Lernort für unsere Schülerinnen und Schüler. Dies gilt insbesondere auch für die Kinder an den Grundschulen und in der Primarstufe der Förderschulen, für die aufgrund ihres Alters ein Distanzunterricht eine besonders große Herausforderung darstellt. Das Ziel der Landesregierung ist daher in Abwägung mit den wichtigen Fragen des Gesundheitsschutzes eine möglichst schnelle Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts an den Schulen in Nordrhein-Westfalen. Allerdings: Auch zu Beginn des Jahres 2021 wirken sich die Corona-Pandemie und die zu deren Bekämpfung ergriffenen Maßnahmen weiterhin auf das Unterrichtsgeschehen an unseren Schulen aus. Für die gesamte Gesellschaft und deren unterschiedliche Lebensbereiche muss es in den nächsten Wochen und Monaten das Ziel sein, parallel zu den begonnenen Impfungen das Infektionsgeschehen so gering zu halten, dass insbesondere die Risikogruppen geschützt und das Gesundheitssystem nicht überlastet wird. Aufgrund der unverändert angespannten und derzeit äußerst unsicheren allgemeinen Infektionslage werden daher auch die Schulen einen Beitrag zur Kontaktminderung leisten müssen. Daraus folgen zu Beginn dieses Jahres zunächst weitere Einschränkungen für den Präsenzunterricht an unseren Schulen. Schulbetrieb an den nordrhein-westfälischen Schulen ab dem 11. Januar 2021: Der Präsenzunterricht wird ab sofort bis zum 31. Januar 2021 ausgesetzt.“

In allen Schulen und Schulformen wird der Unterricht mit dem Start nach den Weihnachtsferien ab Montag, den 11. Januar 2021, grundsätzlich für alle Jahrgangsstufen als Distanzunterricht erteilt. Soweit die Umstellung auf Distanzunterricht weitere Vorbereitungszeit an den Schulen erforderlich macht, sind bis zu zwei Organisationstage möglich, so dass der Distanzunterricht spätestens ab dem 13. Januar 2021 stattfindet. (An der Kath. Grundschule Hachen nicht notwendig, da unsere Kinder bereits bis zum 13.01.2021 einschl. mit Lernaufgaben versorgt sind.) Über die Notwendigkeit solcher Organisationstage entscheidet die Schulleitung vor Ort. Der Distanzunterricht unterliegt den rechtlichen Vorgaben der Zweiten Verordnung zur befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen gemäß § 52 SchulG).

Alle Eltern sind aufgerufen, ihre Kinder - soweit möglich - zuhause zu betreuen, um so einen Beitrag zur Kontaktreduzierung zu leisten. Um die damit verbundene zusätzliche Belastung der Eltern zumindest in wirtschaftlicher Hinsicht abzufedern, soll bundesgesetzlich geregelt werden, dass das Kinderkrankengeld im Jahr 2021 für 10 zusätzliche Tage pro Elternteil (20 zusätzliche Tage für Alleinerziehende) gewährt wird. Der Anspruch soll auch für die Fälle gelten, in denen eine Betreuung des Kindes zu Hause erfolgt, weil dem Appell des Ministeriums für Schule gefolgt wird. Alle Schulen der Primarstufe sowie der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen bieten jedoch ab Montag, den 11. Januar 2021, ein Betreuungsangebot für diejenigen Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 6 an, die nach Erklärung Ihrer Eltern nicht zuhause betreut werden können oder bei denen eine Kindeswohlgefährdung nach Rücksprache mit dem zuständigen Jugendamt vorliegen könnte (Das Anmeldeformular zur Notbetreuung findet sich unter www.grundschule-hachen.de im Downloadbereich) ... Für die Aufsicht kommt vor allem sonstiges schulisches Personal in Betracht. ... Für Schülerinnen und Schüler mit einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung (...) in Schulen des Gemeinsamen Lernens, der eine besondere Betreuung erfordert (z.B. in den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung sowie Körperliche und motorische Entwicklung) muss diese in Absprache mit den Eltern (...) sichergestellt werden (dies entspricht der SchulMail vom 21. Dezember 2020). Das Ministerium für Schule und Bildung geht davon aus, dass der Einsatz von Schulbegleitern/Integrationshelfern auch im häuslichen Umfeld beim Distanzunterricht gewährleistet wird. Für Klassenarbeiten gilt: Grundsätzlich werden in den Schulen bis zum 31. Januar 2021 keine Klassenarbeiten und Klausuren geschrieben, da der Unterricht im 1. Schulhalbjahr eine ausreichende Basis für die Leistungsbewertung auf dem Halbjahreszeugnis geschaffen hat. (...). (So erhalten die Kinder der Klassen 3 und 4 voraussichtlich am 28.01.2021 mit den Lernaufgaben die Zeugniskopien. Die Originale und die Anmeldeformulare zu den weiterführenden Schulen erhalten die Kinder; sobald uns die unterzeichnete Kopie vorliegt – entweder beim nächsten Lernaufgabentausch oder im Präsenzunterricht.)

Ausblick auf die weitere Entwicklung ab dem 1. Februar 2021: Am 25. Januar 2021 werden die Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder erneut mit der Bundeskanzlerin zusammenkommen und das weitere Vorgehen beraten...“ (Zitatende)

Zusammenfassend heißt dies für unsere Schule:

Wenn Sie nach sorgfältiger Prüfung, ob Sie Ihr Kind zuhause betreuen können, zu dem Schluss kommen, dass Sie die Notbetreuung in Anspruch nehmen müssen, laden Sie sich bitte das **Antragsformular von unserer Homepage** herunter, füllen es aus und schicken es bitte **bis Freitag 06.01.2021 ausschließlich an die Schulmailadresse info@grundschule-hachen.de** Wir benötigen die Anmeldungen so schnell, da wir das Personal einplanen müssen. Natürlich kann es im häuslichen oder beruflichen Umfeld zu Veränderungen kommen und Sie benötigen zu einem späteren Zeitpunkt doch die Notbetreuung, dann verfahren Sie ebenso.

Wie schon oben beschrieben, hat Ihr Kind schon vor Weihnachten die Lernaufgaben zum Distanzlernen bis einschließlich 13.01.2021 erhalten.

Am **Donnerstag 14.01.2021** erhält Ihr Kind in einem **schwarzen Schnellhefter** den neuen **Wochenarbeitsplan** mit den dazugehörigen Arbeitsblättern. **Abzugeben** von Ihrem Kind sind die **Arbeitsblätter** des 08.01., 11.01., 12.01. und 13.01.2021 und der Wochenplan mit dem vom Kind angekreuzten Feedback ☺☺☺. **KEINE** Hefte, Arbeitshefte, Bücher!!! Die Klassen 1 und 2 geben die Arbeitsblätter und Wochenpläne in ihrem **grauen Schnellhefter** ab. Die Klassen 3 und 4 heften bitte die erledigten abzugebenden Materialien in die in der Pausenhalle liegenden grauen Schnellhefter. So erfolgt Woche zu Woche ein Wechsel von grau zu schwarz zu grau...

Abholung und Abgabe der Lernaufgaben DONNERSTAGS in der überdachten Pausenhalle:

Klassen 1 + 3 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Klassen 2 + 4 in der Zeit von 10.15 Uhr bis 11.15 Uhr

Der jeweilige Wochenplan wird Ihnen von der Klassenlehrerin zusätzlich per Mail zugesandt, sodass Sie ggf. zusätzliche Links oder Webseiten direkt anklicken können. Auch können Sie die Klassenlehrerin per Mail kontaktieren, wenn Sie oder Ihr Kind einen telefonischen Kontakt wünschen.

Ich denke, wir schaffen wie auch schon im Frühjahr des vergangenen Jahres diese Zeit des Distanzlernens gemeinschaftlich und doch jeder für sich zu meistern. Getreu unserem

Leitbild: **LERNEN – LACHEN – LEBEN** Jedes ICH für ein starkes WIR!

A. Schulte-Hilburg